



Stadt Bergisch Gladbach  
Der Bürgermeister

Stadt Bergisch Gladbach · 51439 Bergisch Gladbach

**An die  
Mitglieder des Rates  
der Stadt Bergisch Gladbach**

nachrichtlich:

an die Fraktionsgeschäftsstellen,  
den Verwaltungsvorstand I und II,  
BM I und die Fachbereiche 1-8,  
die Stabstellen und  
das Rechnungsprüfungsamt

**Allgemeine Verwaltung und  
Verwaltungssteuerung**

Rathaus Bergisch Gladbach  
Konrad-Adenauer-Platz 1  
Sachbearbeiter: Christian Ruhe  
Zimmer: 35  
Telefon 02202/142245  
Telefax 02202/14702245  
Internet: <http://www.bergischgladbach.de>  
E-Mail: [C.Ruhe@stadt-gl.de](mailto:C.Ruhe@stadt-gl.de)

06.07.2018

### **Sitzung des Rates am 10.07.2018**

Sehr geehrte Damen und Herren,

wie angekündigt, erhalten Sie als **Anlage 1** zu diesem Schreiben die aktualisierte Fassung der Anlage zur Tagesordnung für die Sitzung des Rates am 10.07.2018, in die die Beratungsergebnisse aus den Sitzungen des ASWDG am 26.06.2018, des AUKIV am 27.06.2018, des JHA am 28.06.2018, des SPLA am 04.07.2018 und des HFA am 05.07.2018 eingefügt wurden. Die Nachträge sind durch eine seitliche Linie gekennzeichnet.

Mit freundlichen Grüßen

  
Lutz Urbach

Anlage

# Anlage zur Tagesordnung für die Ratssitzung am 10.07.2018

(Stand: 06.07.2018)

## I. Allgemeines

Der Einladung zur Ratssitzung sind keine Vorlagen beigelegt, die in den Ausschüssen beraten wurden bzw. noch beraten werden. Diese Vorlagen befinden sich in den Händen der Ratsmitglieder. Beratungsergebnisse und Erläuterungen zu diesen Vorlagen finden Sie im weiteren Verlauf dieser Anlage.

Vorlagen, die Themen enthalten, die in erster Lesung im Rat eingebracht werden, z. B. Fraktionsanträge oder Vorlagen, die eine geänderte Sachlage berücksichtigen, sowie sonstige Vorlagen, die keiner vorherigen Beratung in den Ausschüssen bedürfen, z. B. Berichte über die Durchführung der Beschlüsse, sind der Tagesordnung als Anlagen beigelegt.

## II. Tagesordnung

### Ö Öffentlicher Teil

- 1 **Eröffnung, Bekanntgabe nicht anwesender Ratsmitglieder, Feststellung der ordnungsgemäßen und rechtzeitigen Einberufung sowie der Beschlussfähigkeit**  
Eine Erläuterung erübrigt sich.
- 2 **Genehmigung der Niederschrift der vergangenen Sitzung - öffentlicher Teil**  
Die Niederschrift über die Sitzung des Rates am 08.05.2018 – öffentlicher Teil – ist den Ratsmitgliedern zugegangen.
- 3 **Bericht über die Durchführung der Beschlüsse aus der Sitzung des Rates am 08.05.2018 - öffentlicher Teil**  
**Vorlage: 0221/2018**  
Die Vorlage ist beigelegt.
- 4 **Mitteilungen des Bürgermeisters**  
Eventuelle Mitteilungen wird Herr Bürgermeister Urbach mündlich bekannt geben.
- 5 **Digitalisierung/Organisationsuntersuchung**  
**Vorlage: 0147/2018**  
In der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 03.05.2018 stimmten CDU, SPD, Bündnis 90/DIE GRÜNEN und mitterechts für einen Antrag der SPD, die Vorlage zu vertagen. DIE LINKE. mit BÜRGERPARTEI GL, FDP und der Bürgermeister stimmten gegen den Antrag. Der Haupt- und Finanzausschuss beschloss damit mehrheitlich, dem Rat folgende Beschlussempfehlung zu geben:

Die Vorlage Nr. 0147/2018 – Digitalisierung/Organisationsuntersuchung – wird vertagt.

Der Rat folgte in seiner Sitzung am 08.05.2018 mehrheitlich gegen die Fraktion DIE LINKE. mit BÜRGERPARTEI GL, die FDP-Fraktion und den Bürgermeister dieser Beschlussempfehlung des Haupt- und Finanzausschusses.

Der Haupt- und Finanzausschuss hat in der Sitzung am 05.07.2018 einstimmig bei Enthaltung von DIE LINKE. mit BÜRGERPARTEI GL beschlossen, dem Rat folgende Beschlussempfehlung zu geben:

Der Rat stimmt dem Vorschlag der Verwaltung zur Schaffung einer Stabsstelle zu.

**6 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen 2017**

**Vorlage: 0272/2018**

Der Haupt- und Finanzausschuss hat in der Sitzung am 05.07.2018 die Mitteilungsvorlage zur Kenntnis genommen.

**7 Jahresabschluss 2017 der Stadtverkehrsgesellschaft Bergisch Gladbach GmbH**

**Vorlage: 0223/2018**

Der Haupt- und Finanzausschuss hat in der Sitzung am 05.07.2018 einstimmig bei Enthaltung von DIE LINKE. mit BÜRGERPARTEI GL und FDP beschlossen, dem Rat folgende Beschlussempfehlung zu geben:

Nach Prüfung und Billigung der vorgelegten Unterlagen durch den Aufsichtsrat der Stadtverkehrsgesellschaft mbH wird der Bürgermeister Herr Lutz Urbach als Vertreter der Gesellschafterin, Stadt Bergisch Gladbach, bevollmächtigt,

1. in der Gesellschafterversammlung den Jahresabschluss 2017 der Stadtverkehrsgesellschaft Bergisch Gladbach mbH festzustellen. In der Bilanz zum 31.12.2017 werden Aktiva und Passiva mit 1.094.851,19 EUR und in der Gewinn- und Verlustrechnung der Jahresüberschuss 2017 mit 16.952,39 EUR festgestellt. Der Jahresüberschuss ist mit dem Gewinnvortrag von 267.984,62 EUR zu verrechnen und der verbleibende Gesamtbetrag von 284.937,01 EUR ist auf neue Rechnung vorzutragen.
2. den Aufsichtsrat und die Geschäftsführung der Stadtverkehrsgesellschaft Bergisch Gladbach mbH für das Geschäftsjahr 2017 zu entlasten.

**8 Strategische Grundentscheidung Wohnungsbau - Sachstand und weiteres Vorgehen**

**Vorlage: 0173/2018**

Der Ausschuss für Soziales, Wohnungswesen, Demografie und Gleichstellung von Frau und Mann hat in der Sitzung am 26.06.2018 einstimmig bei einer Enthaltung aus den Reihen der SPD beschlossen, dem Rat folgende Beschlussempfehlung zu geben:

1. Der Rat nimmt den Bericht zur Umsetzung seines Beschlusses vom 19.12.2017 zur Kenntnis.
2. Der Rat nimmt zur Kenntnis, dass über die in der Sachdarstellung genannten Grundstücke hinaus im Portfolio des SEB AöR bzw. des Immobilienbetriebs aktuell keine weiteren Grundstücke vorhanden sind, die zum Zwecke einer Wohnbebauung vermarktet werden können.
3. Die Verwaltung wird beauftragt,
  - auf der Grundlage des neuen FNP ein wohnungsbaupolitisches Handlungsprogramm zu erstellen und dem Rat zur Beschlussfassung vorzulegen sowie
  - den Erwerb zukünftiger Potentialflächen zu prüfen und dem zuständigen Verwaltungsrat des SEB zur Entscheidung vorzulegen.

Der Ausschuss für Umwelt, Klimaschutz, Infrastruktur und Verkehr hat in der Sitzung am 27.06.2018 auf Antrag der CDU mehrheitlich gegen DIE LINKE. mit BÜRGERPARTEI GL beschlossen, dem Rat folgende, im Vergleich mit dem Beschlussvorschlag der Vorlage geänderte Beschlussempfehlung zu geben:

Die Vorlage Nr. 0173/2018 – Strategische Grundentscheidung Wohnungsbau – Sachstand und weiteres Vorgehen – wird vertagt.

Der Stadtentwicklungs- und Planungsausschuss hat in der Sitzung am 04.07.2018 die Vorlage einvernehmlich von der Tagesordnung abgesetzt.

Der Haupt- und Finanzausschuss ist in der Sitzung am 05.07.2018 einstimmig der Beschlussempfehlung des Ausschusses für Umwelt, Klimaschutz, Infrastruktur und Verkehr an den Rat gefolgt.

## 9 Konzept für mehr Sicherheit und Sauberkeit im Stadtgebiet

### Vorlage: 0271/2018

In der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 05.07.2018 stimmten Bündnis 90/DIE GRÜNEN und DIE LINKE. mit BÜRGERPARTEI GL für einen Antrag von Bündnis 90/DIE GRÜNEN, an Stelle von sieben neuen Stellen für Stadtwächterinnen/Stadtwächter fünf neue Stellen für Stadtwächterinnen/Stadtwächter und zwei neue Stellen für Sozialarbeiterinnen/Sozialarbeiter einzurichten. Mit den Gegenstimmen der übrigen Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses wurde der Antrag mehrheitlich abgelehnt.

Der Haupt- und Finanzausschuss hat sodann mehrheitlich gegen DIE LINKE. mit BÜRGERPARTEI GL bei Enthaltung von Bündnis 90/DIE GRÜNEN beschlossen, dem Rat folgende Beschlussempfehlung zu geben:

1. Der Rat beauftragt die Verwaltung mit der Umsetzung des unter Ziffer 3 abgebildeten Maßnahmenkatalogs.
2. Die Realisierung der zum Handlungsfeld 1 Präsenz/Repression bereits konkret konzipierten und im genehmigten Haushalt 2018 etatisierten Maßnahmen wird unverzüglich eingeleitet. Die noch nicht etatisierten Maßnahmen sind in den Entwurf des Doppelhaushalts 2019/2020 einzuarbeiten.
3. Die im Maßnahmenkatalog unter den Handlungsfeldern 2 Prävention und 3 Strukturen/Kommunikation/Grundsätzliches ausgewiesenen Maßnahmen werden in Zusammenarbeit mit den betroffenen nicht-städtischen Akteuren weiter konkretisiert und dem Rat in seiner Sitzung am 09.10.2018 mit belastbaren Angaben zu den finanziellen Auswirkungen zur endgültigen Beschlussfassung vorgelegt.
4. Der Rat nimmt zur Kenntnis, dass es sich bei allen im Maßnahmenkatalog aufgeführten Maßnahmen dem Grunde nach um Pflichtaufgaben handelt, deren Wahrnehmung hinsichtlich Umfang und Intensität jedoch im pflichtgemäßen Ermessen der Stadt steht. Jede bisher noch nicht etatisierte Maßnahme bedarf zunächst der Abbildung im Haushalt 2019/2020 und erhöht anteilig das Risiko, dass zur Refinanzierung als Ultima Ratio auch Steuererhöhungen nicht ausgeschlossen werden können.

## 10 Zukünftige Konzeption der Bäderlandschaft in Bergisch Gladbach

### Vorlage: 0211/2018

Der Ausschuss für Bildung, Kultur, Schule und Sport hat in der Sitzung am 21.06.2018 einstimmig beschlossen, dem Rat folgende Beschlussempfehlung zu geben:

1. Die Vertreter der Stadt in den Gremien der Bädergesellschaft werden angewiesen, die Geschäftsführung damit zu beauftragen, im Anschluss an die bereits etatisierte und eingeleitete Sanierung des Kombibads Paffrath (2018: Ausschreibung und Durchführung der Planung für Außenbereich Kombibad; 2019/2020: Durchführung der erforderlichen Arbeiten im Außenbereich Kombibad) folgende weitere Maßnahmen zu projektieren:
  - 1.1. Abriss und Neubau Bad Mohnweg  
(Variante D, im Einzelnen vgl. Ziffer 2 der Begründung)
    - 2019 Ausschreibung und Durchführung der Planung für Bad Mohnweg
    - (Anfang 2021 Abriss Bad Mohnweg durch den Immobilienbetrieb)
    - 2021/2022 Durchführung der erforderlichen Neubauarbeiten Bad Mohnweg
  - 1.2. Sanierung Hans-Zanders-Bad
    - 2023 Ausschreibung Sanierung Hans-Zanders-Bad
    - 2024/2025 Durchführung der Sanierungsarbeiten Hans-Zanders-Bad
2. Die Finanzierung ist auf der Basis der Wirtschaftsplanung der BELKAW zu konzipieren. Für die Finanzierung des Kapitaldienstes stehen die Ausschüttungen der BELKAW und die Pachtzahlungen der Bäderbetriebsgesellschaft zur Verfügung. Erforderlichenfalls sind auch Mittel aus den Fonds hinzuzuziehen. Der FB Finanzen und die Geschäftsführung der Bädergesellschaft werden beauftragt, die Kreditfinanzierung der notwendigen Investitionen zu konkretisieren, wobei die Liquidität der Bädergesellschaft soweit wie möglich zu schonen ist.
3. Das Bad Mohnweg verbleibt bis zu seiner notwendigen Schließung in der Betriebsfüh-

rung und im Betriebsvermögen des Immobilienbetriebs und wird von diesem nach seiner Außerbetriebnahme abgerissen. Durch den Immobilienbetrieb werden keine größeren Investitionen mehr getätigt. Nach Abbruch des Gebäudes wird das Grundstück an die Bädergesellschaft übertragen.

4. Da die Turnhalle Mohnweg mit dem Bad Mohnweg im Verbund gebaut wurde und wirtschaftlich nicht mehr saniert werden kann, muss sie ebenfalls abgerissen und ersetzt werden. Der Immobilienbetrieb wird beauftragt, den Neubau der Turnhalle in der mittelfristigen Investitionsplanung für die Jahre 2021/2022 zu berücksichtigen.

Der Ausschuss für Umwelt, Klimaschutz, Infrastruktur und Verkehr ist in der Sitzung am 27.06.2018 einstimmig dieser Beschlussempfehlung an den Rat gefolgt.

Der Haupt- und Finanzausschuss ist in der Sitzung am 05.07.2018 einstimmig dieser Beschlussempfehlung an den Rat gefolgt.

#### **11 Plätze im Außerunterrichtlichen Angebot an den Offenen Ganztagsgrundschulen im Schuljahr 2018/19**

**Vorlage: 0123/2018**

Der Jugendhilfeausschuss hat in der Sitzung am 19.04.2018 einstimmig beschlossen, dem Rat folgende Beschlussempfehlung zu geben:

Im Schuljahr 2018/19 werden bis zu 2.962 Plätze im Außerunterrichtlichen Angebot an den Offenen Ganztagsgrundschulen gefördert. Die „Richtlinien zur städtischen Förderung der Kommunalen Bildungslandschaft in Bergisch Gladbach Teil II: Bildung, Erziehung und Betreuung von Kindern im 6. – 10. Lebensjahr“ werden unter Ziffer 8.4 wie folgt geändert: „Die Kindpauschalen werden ab dem Jahr 2018 jeweils zum 01.08. des Jahres um jeweils 3,0% erhöht.“

Der Ausschuss für Bildung, Kultur, Schule und Sport ist in der Sitzung am 21.06.2018 einstimmig dieser Beschlussempfehlung an den Rat gefolgt.

Der Haupt- und Finanzausschuss ist in der Sitzung am 05.07.2018 einstimmig dieser Beschlussempfehlung an den Rat gefolgt.

#### **12 Änderung der städtischen Richtlinien zur Förderung der Spielgruppen**

**Vorlage: 0169/2018**

Der Jugendhilfeausschuss hat in der Sitzung am 28.06.2018 einstimmig beschlossen, dem Rat folgende Beschlussempfehlung zu geben:

Den Änderungen der städtischen Richtlinien zur Förderung der Spielgruppen wird zugestimmt. Die Richtlinien treten mit Wirkung vom 01.08.2018 in der geänderten Form in Kraft.

Der Haupt- und Finanzausschuss ist in der Sitzung am 05.07.2018 einstimmig dieser Beschlussempfehlung an den Rat gefolgt.

#### **13 Maßnahmebeschluss für das Stadtteilhaus mit integrierter Kindertagesstätte im Hermann-Löns-Viertel**

**Vorlage: 0134/2018**

Der Jugendhilfeausschuss hat in der Sitzung am 28.06.2018 einstimmig beschlossen, dem Rat folgende Beschlussempfehlung zu geben:

Im Hermann-Löns-Viertel wird ein Stadtteilhaus mit integrierter dreigruppiger Kindertagesstätte in Trägerschaft der Katholischen Jugendagentur LRO gGmbH (KJA) entsprechend den Ausführungen in der Vorlage errichtet. Der Gebäudeteil „Stadtteilhaus“ wird in dreigeschossiger Bauweise erstellt. Die Stadt Bergisch Gladbach beteiligt sich an den Gesamtkosten in Höhe von 3.650.000 EUR mit einem Zuschuss in Höhe von 3.300.000 EUR (Gebäudeteil Stadtteilhaus 1.343.031 EUR, Gebäudeteil Kita 1.956.969 EUR). Die restli-

chen Mittel in Höhe von 350.000 EUR werden durch die KJA aus Eigenmitteln erbracht. Zur Finanzierung des Kindertagesstättenanteils sind Mittel aus dem vierten Investitionsprogramm „Kinderbetreuungsfinanzierung 2017-2020“ zu beantragen. Die Betriebskostenförderung der Kindertagesstätte erfolgt auf der Grundlage der gesetzlichen Regelungen und der städtischen „Richtlinien zur Förderung der Kindertagesstätten“. Die Betriebskostenförderung des Stadtteilhauses wird zu einem späteren Zeitpunkt beschlossen.

Der Haupt- und Finanzausschuss ist in der Sitzung am 05.07.2018 einstimmig dieser Beschlussempfehlung an den Rat gefolgt.

#### 14 **Aktionsplan Inklusion 2018 – 2022**

##### **Vorlage: 0164/2018**

Der Ausschuss für Bildung, Kultur, Schule und Sport hat in der Sitzung am 21.06.2018, einer entsprechenden einstimmigen Beschlussempfehlung des Inklusionsbeirates folgend, einstimmig beschlossen, dem Rat folgende Beschlussempfehlung zu geben:

Der Rat der Stadt Bergisch Gladbach beschließt den Aktionsplan Inklusion 2018 – 2022 in der als Anlage zur Vorlage beigefügten Fassung.

Der Ausschuss für Soziales, Wohnungswesen, Demografie und Gleichstellung von Frau und Mann ist in der Sitzung am 26.06.2018 einstimmig dieser Beschlussempfehlung an den Rat gefolgt.

Der Ausschuss für Umwelt, Klimaschutz, Infrastruktur und Verkehr ist in der Sitzung am 27.06.2018 einstimmig dieser Beschlussempfehlung an den Rat gefolgt.

Der Jugendhilfeausschuss ist in der Sitzung am 28.06.2018 einstimmig dieser Beschlussempfehlung an den Rat gefolgt.

Der Stadtentwicklungs- und Planungsausschuss ist in der Sitzung am 04.07.2018 einstimmig bei Enthaltung von DIE LINKE. mit BÜRGERPARTEI GL dieser Beschlussempfehlung an den Rat gefolgt.

#### 15 **3. Änderungssatzung zur Stellplatzablösesatzung hier: Erweiterung des Gemeindegebietsteils IV Vorlage: 0225/2018**

Der Ausschuss für Umwelt, Klimaschutz, Infrastruktur und Verkehr hat in der Sitzung am 27.06.2018 einstimmig bei Enthaltung von DIE LINKE. mit BÜRGERPARTEI GL und einer Enthaltung aus den Reihen von Bündnis 90/DIE GRÜNEN beschlossen, dem Rat folgende Beschlussempfehlung zu geben:

Der Rat beschließt die 3. Änderung der Satzung über die Festlegung der Gemeindegebietsteile und der Höhe des Geldbetrages nach § 51 Absatz 6 der Landesbauordnung (Stellplatzablösesatzung) in der vorliegenden Fassung.

Darüber hinaus hat der Ausschuss für Umwelt, Klimaschutz, Infrastruktur und Verkehr auf Antrag von Bündnis 90/DIE GRÜNEN mehrheitlich gegen eine Stimme aus den Reihen der CDU bei Enthaltung von DIE LINKE. mit BÜRGERPARTEI GL und FDP beschlossen, dem Rat folgende ergänzende Beschlussempfehlung zu geben:

Bei einer zukünftigen Novellierung der Stellplatzablösesatzung wird die Empfehlung des Zukunftsnetzwerks Mobilität des Verkehrsministeriums NRW in Verbindung mit dem Städtetag und der Arbeitsgemeinschaft fahrradfreundlicher Städte einbezogen.

Der Stadtentwicklungs- und Planungsausschuss ist in der Sitzung am 04.07.2018 jeweils mehrheitlich gegen DIE LINKE. mit BÜRGERPARTEI GL diesen Beschlussempfehlungen des Ausschusses für Umwelt, Klimaschutz, Infrastruktur und Verkehr an den Rat gefolgt.

- 16 Erhebung von Beiträgen nach § 8 KAG für einen Abschnitt der Erschließungsanlage An der Wallburg,  
hier: Abweichungssatzung  
Vorlage: 0187/2018**  
Der Ausschuss für Umwelt, Klimaschutz, Infrastruktur und Verkehr hat in der Sitzung am 27.06.2018 einstimmig beschlossen, dem Rat folgende Beschlussempfehlung zu geben:  
  
Der Rat beschließt die „Satzung für die Abrechnung des Abschnitts der Straße An der Wallburg von der Einmündung der Burgstraße (Verlängerung des westlichen Gehwegs) bis zur Brücke über den Bachlauf An der Wallburg (zwischen den Hausnummern An der Wallburg 22 und 22a) einschließlich der unselbständigen Stichstraßen zu den Grundstücken An der Wallburg 9 – 15 und An der Wallburg 25 – 31b“ in der der Vorlage als Anlage beigefügten Fassung.
- 17 Erhebung von Beiträgen nach § 8 KAG für die Eugen-Langen-Straße,  
hier: Abweichungssatzung  
Vorlage: 0188/2018**  
Der Ausschuss für Umwelt, Klimaschutz, Infrastruktur und Verkehr hat in der Sitzung am 27.06.2018 einstimmig beschlossen, dem Rat folgende Beschlussempfehlung zu geben:  
  
Der Rat beschließt die „Satzung über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 KAG für straßenbauliche Maßnahmen an der Eugen-Langen-Straße“ in der der Vorlage als Anlage beigefügten Fassung.
- 18 Bebauungsplan Nr. 1551 - Ehem. Hermann-Löns-Kaserne - 2. Änderung  
- Beschluss zu den Stellungnahmen  
- Beschluss der städtebaulichen Verträge  
- Beschluss als Satzung  
Vorlage: 0200/2018**  
Der Stadtentwicklungs- und Planungsausschuss hat in der Sitzung am 04.07.2018 in getrennter Abstimmung über die einzelnen Ziffern des Beschlussvorschlages jeweils einstimmig bei Enthaltung von Bündnis 90/DIE GRÜNEN beschlossen, dem Rat folgende Beschlussempfehlung zu geben:  
  
I. Den im Rahmen der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung des Bebauungsplans Nr. 1551 – Ehem. Hermann-Löns-Kaserne – 2. Änd. gem. § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) eingereichten Anregungen  
B1 wird nicht entsprochen,  
B2 wird nicht entsprochen,  
B3 wird teilweise entsprochen,  
im Rahmen der Bürgerversammlung am 31.05.2017 wird teilweise entsprochen.  
II. Den im Rahmen der öffentlichen Auslegung des Bebauungsplans Nr. 1551 – Ehem. Hermann-Löns-Kaserne – 2. Änd. gem. § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) eingereichten Anregungen von  
T1 Rheinisch-Bergischer Kreis wird entsprochen,  
T2 Industrie- und Handelskammer wird teilweise entsprochen,  
T3 Rheinische Netzgesellschaft wird entsprochen,  
T4 Sachtleben Bergbau Verwaltungs-GmbH wird entsprochen.  
III. Der Bebauungsplan Nr. 1551 – Ehem. Hermann-Löns-Kaserne – 2. Änd. wird gemäß § 10 BauGB und der §§ 7 und 41 GO NRW unter Beigabe der Begründung gemäß § 9 Abs. 8 BauGB als Satzung beschlossen.
- 19 Einwohnerfragestunde  
Vorlage: 0226/2018**  
Die Vorlage ist beigefügt.

- 20 Wahrnehmung von Mitgliedschaftsrechten der Stadt Bergisch Gladbach, hier: Bestellung eines stellvertretenden Vorsitzenden des Verwaltungsrates des SEB AöR**  
**Vorlage: 0268/2018**  
Der Haupt- und Finanzausschuss hat in der Sitzung am 05.07.2018 mehrheitlich gegen DIE LINKE. mit BÜRGERPARTEI GL beschlossen, dem Rat folgende Beschlussempfehlung zu geben:  
  
Herr Bernd Martmann wird als stellvertretender Vorsitzender des Verwaltungsrates des Stadtentwicklungsbetriebes Bergisch Gladbach AöR bestellt.
- 21 Entsendung eines ordentlichen Mitglieds in den Inklusionsbeirat**  
**Vorlage: 0166/2018**  
Der Ausschuss für Soziales, Wohnungswesen, Demografie und Gleichstellung von Frau und Mann hat in der Sitzung am 26.06.2018, einer entsprechenden, einstimmigen Beschlussempfehlung des Inklusionsbeirates folgend, einstimmig beschlossen, dem Rat folgende Beschlussempfehlung zu geben:  
  
Der Rat entsendet Herrn Bülent Aydinlioglu als ordentliches Mitglied für Sehbehinderte Menschen in den „Inklusionsbeirat – Beirat für Menschen mit Behinderung“.
- 22 Anträge auf Umbesetzung in den Ausschüssen**  
Bis zum Ablauf der Antragsfrist lagen keine Anträge auf Umbesetzungen in den Ausschüssen vor.
- 23 Anträge der Fraktionen**
- 23.1 Antrag der Fraktion DIE LINKE. mit BÜRGERPARTEI GL vom 12.05.2018 (eingegangen am 23.05.2018) „Übertragung der Ratssitzungen im Livestream“**  
**Vorlage: 0252/2018**  
Die Vorlage ist beigefügt.
- 23.2 Antrag der Fraktion DIE LINKE. mit BÜRGERPARTEI GL vom 18.06.2017 (eingegangen am 18.06.2018) „Erweiterung der Vorlagen für den Verwaltungsrat des Stadtentwicklungsbetriebes Bergisch Gladbach – AöR“**  
**Vorlage: 0275/2018**  
Die Vorlage ist beigefügt.
- 24 Anfragen der Ratsmitglieder**  
Eine Erläuterung erübrigt sich.